

**Kompositionsaufträge:**

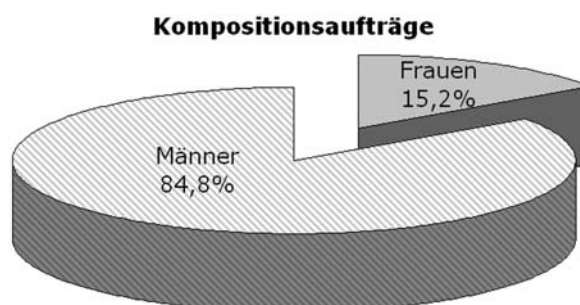
Aus einem Gesamtbudget von 25.000 EUR wurden Kompositionen von

Lacroix Silvie 1.000

Muttenthaler Adriane 800

Klement Katharina 2.000

Gefördert. Das entspricht einem Anteil von 15,2%.

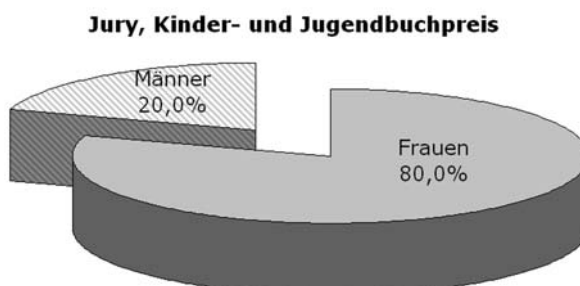


Das viel akklamierte Accapella festival der menschlichen Stimmen Voice Mania von Nushin Vossoughi wurde mit 18 000 EUR gefördert.

Das Festival versammelte wieder die faszinierendsten internationalen a cappella Ensembles und Solokünstler an verschiedenen Schauplätzen in Wien. Die Eröffnung fand gleichzeitig in der Lutherischen Stadtkirche und in der Casanova Revue Bar statt. Ein vielfältiges Spektrum von musikalischen Kreationen, exotischer Verquickung von Stimmakrobatik mit Entertainment, Rock und Pop, Jazz and Blues, Swing und Ethno wurde von 27 Ensembles und SolokünstlerInnen aus Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Italien Korsika, den Niederlanden, Österreich und Ungarn präsentiert.

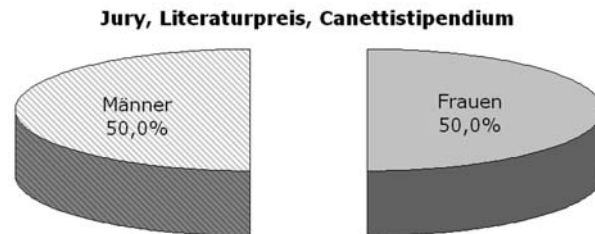
**LITERATUR**

Im Rahmen der Literaturförderung waren 2004 mehrere Jurien tätig. Darunter die Jury für die Vergabe der Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien, von den zehn Mitgliedern waren acht Frauen (Inge Cevela, Mag. Karin Haller, Mag. Mirjam Morad, Dr. Kristina Pfoser, Mag. Silke Rabus, Mag. Christine Trattner, Mag. Kathrin Wexberg und Mag. Elisabeth Wildberger).

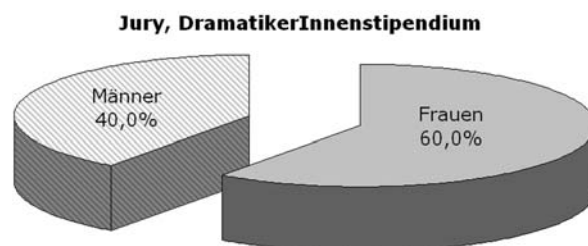
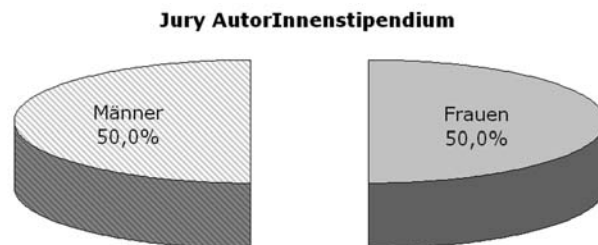


## Frauen

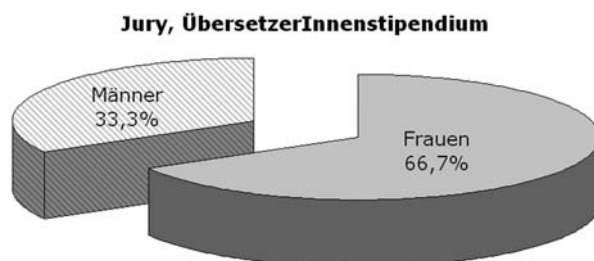
Die Jury, die die Vorschläge für die Vergabe der Preise der Stadt Wien für Literatur und für Publizistik sowie für die Vergabe der Canettistipendien erarbeitet, setzte sich aus sechs Personen, von denen drei Frauen waren (Univ. Prof. Dr. Konstanze Fliedl, Dr. Kristina Pfoser, Dr. Christiane Zintzen), zusammen.



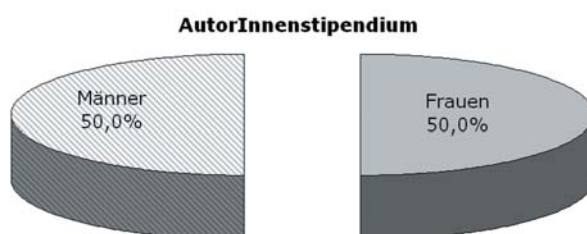
Die Jury, die die Vorschläge für die Vergabe der Preise der Stadt Wien für Literatur und für Publizistik sowie für die Vergabe der Canettistipendien erarbeitet, setzte sich aus sechs Personen, von denen drei Frauen waren (Univ. Prof. Dr. Konstanze Fliedl, Dr. Kristina Pfoser, Dr. Christiane Zintzen), zusammen.



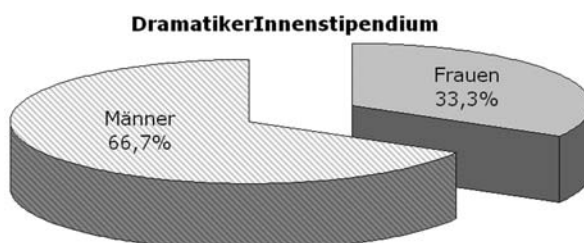
Der Jury für die Vergabe der Wiener Autorenstipendien, die aus vier Mitgliedern besteht, gehörten mit Barbara Neuwirth und Heidi Pataki zwei Frauen an. Die zum Wiener Dramatikerstipendium gehörige Jury besteht aus fünf Personen, drei von ihnen waren Frauen (Dr. Karin Kathrein, Dr. Sabine Perthold, Mag. Susanne Wolf).



Die Stadt Wien vergibt ferner Preise und Stipendien für literarisch Übersetzende, die von drei Jurymitgliedern vorgeschlagen werden. Zwei dieser drei Mitglieder waren im Jahr 2004 Frauen (Mag. Ruth Berg, Dr. Renate Lunzer). Mit dem Preis, der mit 3.700 EUR dotiert ist, wurde Christine Angerhofer ausgezeichnet.



Von den drei Dramatikerstipendien, die mit monatlich je 1.000 EUR dotiert sind, erhielt mit Bettina Balàka eine Frau dieses im Jahre 2002 neu geschaffene Stipendium.



Von den vier CanettistipendiatInnen waren im Jahr 2004 zwei Frauen: Brigitta Falkner und Sabine Gruber erhielten dieses mit monatlich je 1.458 EUR Euro dotierte Stipendium.